

# cash EDI



Effizienz,  
Transparenz und Sicherheit  
im Barzahlungsverkehr



## CashEDI – Bargeldprozesse optimal gestalten

# Effizienz.

Gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag nimmt die Deutsche Bundesbank eine wichtige Rolle in der Bargeldver- und -entsorgung ein. Sie versteht sich als moderner Partner im Bargeldprozess, mit dem Ziel, den Bargeldkreislauf für alle Beteiligten so effizient, transparent und sicher wie möglich zu gestalten. Mit CashEDI – Cash Electronic Data Interchange – wird sie den Anforderungen an eine zeitgemäße und zukunftssichere Geschäftsabwicklung im baren Zahlungsverkehr gerecht.

**CashEDI** ermöglicht Ihnen eine elektronisch unterstützte Geschäftsabwicklung auf Basis der internationalen **GS1-Standards**<sup>1</sup>. Indem Ein- und Auszahlungsprozesse mit elektronischen Nachrichten bzw. Statusmeldungen unterlegt werden, wird die Transparenz und die Sicherheit, aber auch die Effizienz im Bargeldkreislauf für alle Prozessbeteiligten erhöht.

Ab dem 01. Januar 2013 wird die elektronisch unterstützte Geschäftsabwicklung grundsätzlich verpflichtend sein.

## Das Mehr an Leistung

Mit CashEDI erweitert die Bundesbank ihr Leistungsangebot im Ein- und Auszahlungsbereich um die elektronische Geschäftsabwicklung:

### Einzahlungsavis

Sie können Ihre Einzahlungen elektronisch bei der jeweiligen Bundesbankfiliale avisieren.

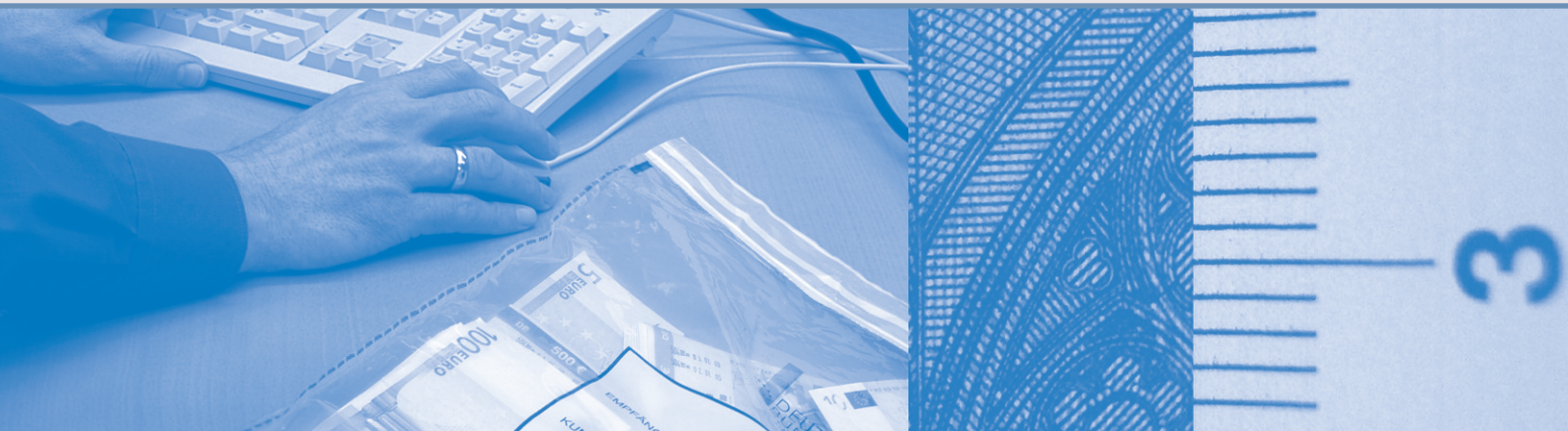
- **Übernahmebestätigung**  
Nach Annahme des Geldes durch die Bundesbankfiliale erhalten Sie eine elektronische Übernahmebestätigung.
- **Finalitätsmeldung**  
Nach erfolgter Bearbeitung des eingezahlten Geldes wird Ihnen das Ergebnis der Zählung elektronisch mitgeteilt.
- **Zusatzmeldungen für weitere Geschäfts-Prozessbeteiligte**  
Sie können weitere Beteiligte benennen, die zusätzlich die elektronischen Meldungen zum Einzahlungsavis erhalten sollen.

### Elektronische Geldbestellung

Sie können Ihre Geldbestellung elektronisch an die Bundesbankfiliale übermitteln.

- **Bereitstellungsavis**  
Sie erhalten ein Bereitstellungsavis, sobald die Auszahlung bei der Bundesbankfiliale nach Ihren Wünschen gefertigt wurde.
- **Übergabebestätigung**  
Mit einer elektronischen Übergabebestätigung werden Sie über die erfolgte Auszahlung bei der Bundesbankfiliale unterrichtet.
- **Zusatzmeldungen für weitere Geschäfts-Prozessbeteiligte**  
Sie können weitere Beteiligte benennen, die zusätzlich die elektronischen Meldungen zur Geldbestellung erhalten sollen.

<sup>1</sup> GS1 (Global Standards One) ist eine international führende Organisation für die Entwicklung und Umsetzung weltweiter Standards mit dem Ziel, Logistik- und Nachfrageketten („supply chain“) zu optimieren. Angehören an die GS1 mit Sitz in Brüssel sind rd. 120 nationale GS1-Organisationen, für Deutschland GS1-Germany. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)



# CashEDI-Zugang

# Transpa

## ExtraNet: E-Business bei der Deutschen Bundesbank

Der elektronische Zugang zu CashEDI erfolgt über die E-Business-Plattform der Bundesbank. Das „ExtraNet“ ist eine leistungsfähige, auf Internet-Technologie beruhende Infrastruktur. Für die Teilnahme an CashEDI ist eine Registrierung im ExtraNet erforderlich. Die Nutzung des ExtraNet ist entgeltfrei.

## WebEDI

Der Zugang über WebEDI bietet sich für Sie an, wenn Sie unmittelbar und mit geringem Investitionsaufwand an CashEDI teilnehmen möchten. Einzahlungsavis und Geldbestellungen können online auf einer Internetseite der Bundesbank erfasst werden. Statusmeldungen zeigen Ihnen jederzeit den Bearbeitungsstand der Einzahlung bzw. Geldbestellung an.

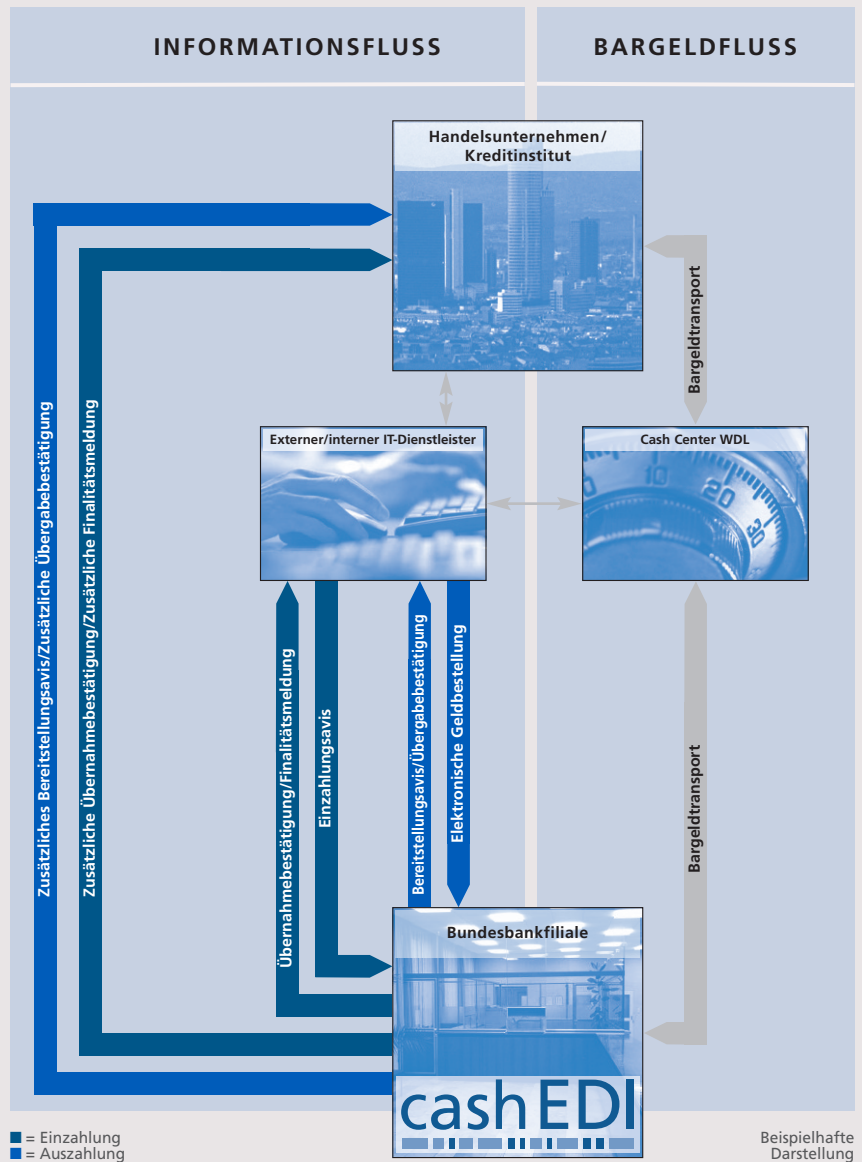
WebEDI beinhaltet den funktionalen Basisumfang von CashEDI.

## Datenaustausch per Filetransfer

Möchten Sie die Daten zu Ein- und Auszahlungen aus Ihrem IT-System unmittelbar an die Bundesbank übertragen? Dann empfiehlt sich der Datenaustausch per Filetransfer.

Hierzu wird Ihr IT-System direkt an das ExtraNet der Bundesbank angebunden. Dadurch können Cash-Nachrichten der Bundesbank automatisiert in Ihren Systemen weiterverarbeitet werden. Darüber hinaus bietet der Filetransfer weitergehende Services, so können z.B. Sammeleinzahlungen elektronisch avisiert werden.

Sofern die Datenhaltung durch einen IT-Servicedienstleister erfolgt, kann auch dieser den Nachrichtenaustausch im CashEDI übernehmen.



## Die Bausteine der internationalen GS1-Standards

# renz.

Die GS1-Standards umfassen eine Systematik einheitlicher, weltweit gültiger und überschneidungsfreier Nummern zur Kennzeichnung von Orten, Produkten und Packstücken. Ergänzt wird diese Nummernsystematik durch Strichcode- sowie Kommunikationsstandards.

Durch den neutralen Aufbau der GS1-Standards sind Prozessbeteiligte in der Lage, diese unabhängig von einzelnen Marktsegmenten und Unternehmen – selbst unabhängig von der Notenbank – zu nutzen.

### GS1-Nummernsystematik

#### GLN – Global Location Number

Mit der GLN identifizieren Sie sich als Akteur im CashEDI. Auch Ihre Partner im Logistikprozess (wie bspw. die Bundesbankfilialen) werden durch eine GLN eindeutig identifiziert.

#### GTIN – Global Trade Item Number

Banknotengebinde (z.B. Banknotenpäckchen und -pakete) und Münzgebände sind von der Bundesbank mit GTINs versehen worden. Die GTIN wird auf dem jeweiligen Gebinde nicht aufgedruckt, sondern dient der Produktkennzeichnung bei der elektronischen Datenübertragung. Die Bundesbank stellt auf der CashEDI-Homepage ([www.cashedi.de](http://www.cashedi.de)) die jeweils aktuell bestellbaren Artikel zur Verfügung.

#### NVE (SSCC<sup>2</sup>) – Nummer der Versandeinheit

Um Behältnisse mit Bargeld eindeutig zu kennzeichnen, werden sie mit einer NVE versehen. Diese Nummer ist die Basis für das Verfolgen des Geldes auf dem Weg von oder zu einer Bundesbankfiliale und wenn Sie es wünschen auch für den gesamten Bargeldkreislauf.

### Strichcode

Die NVE wird im Strichcode GS1 128 maschinenlesbar dargestellt. Die Strichcodekennzeichnung erlaubt eine beschleunigte Abwicklung an den Kassenschaltern der Bundesbankfilialen und bietet die Möglichkeit, interne Übergabeprozesse zu optimieren.

### Kommunikation

Als elektronische Kommunikationsformate werden EANCOM® und GS1-XML genutzt. Diese Kommunikationsstandards unterstützen die zuvor beschriebene Nummernsystematik aus GLN, GTIN und NVE (SSCC) durch eine Vielzahl von standardisierten Nachrichtentypen.

<sup>2</sup> Serial Shipping Container Code

## CashEDI in Europa

Mit der bewussten Entscheidung für einen internationalen Standard setzt die Bundesbank Zeichen in Europa. Die Notenbanken von Spanien, Frankreich und Italien haben sich bereits dem Vorgehen der Bundesbank angeschlossen und sich ebenfalls für die Nutzung der GS1-Standards im Bargeldbereich entschieden.

Auch wurde der GS1-Standard seitens des EZB als einer der beiden zulässigen Datenformate für das Verfahren DECS (Data Exchange for Cash Services) zugelassen. Über DECS wird ein elektronischer Datenaustausch im grenzüberschreitenden Barzahlungsverkehr ermöglicht. CashEDI unterstützt die europäische Harmonisierung als nationales Portal.



Effizienz.      Transparenz.      Sicherheit.

# CashEDI – Bargeldprozesse optimal gestalten

## Effizienz

- | Verringerung Ihres internen Verwaltungsaufwandes durch den Wegfall manueller Erfassungen.
- | Mehrfachnutzung von Daten bei professionellen Bargeldakteuren und bei der Bundesbank.
- | Beschleunigte Abwicklung der Kassengeschäfte.
- | Optimierung der internen Geschäftsprozesse (z.B. durch den Einsatz scanbarer Strichcodes).
- | Reduzierung des Belegaufkommens durch den Wegfall der Einzahlungsbelege.

## Transparenz

- | Mit Servicemeldungen werden Sie unmittelbar zu Bargeldtransaktionen informiert.
- | Tracking und Tracing von Bargeldbehältern.
- | Einbindung von CashEDI in die Logistikketten von professionellen Bargeldakteuren.

## Sicherheit

- | Trennung von Geld- und Informationsfluss.
- | Verringerung der Gefahr von Manipulationen durch elektronische Datenübermittlung.
- | Verzicht auf Medienbrüche zur Erhöhung der Datenqualität.
- | Bedarfsorientierte Gestaltung der Benutzerrechte im ExtraNet.
- | Zahlungsverkehrsangaben werden über Stammdaten zugesteuert.

### Entgelte im baren Zahlungsverkehr

Für Sie als Nutzer von CashEDI fallen bei folgenden entgeltspflichtigen Zusatzleistungen deutlich geringere Entgelte an.

Einzahlungen von Großeinzahlern zur Ausführung als Prior1-Zahlung<sup>3</sup>

- bei elektronischer Avisierung (CashEDI) € 2,75
- bei Belegeinlieferung (Zahlschein) € 4,75

Portionieren von Auszahlungen

Für Kreditinstitute sowie Geld- und Wertdienstleister für jede Portion

- bei elektronischer Geldbestellung (CashEDI) € 5,00
- bei konventioneller Geldbestellung € 7,00

<sup>3</sup> Ggf. zusätzliche Entgelte im Zusammenhang mit der Aufbereitung oder Abstimmung der Einzahlung.



Möchten Sie mehr über CashEDI erfahren?

# Service.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie an CashEDI teilnehmen oder benötigen Sie noch weitere unverbindliche Informationen?

Unter [www.cashedi.de](http://www.cashedi.de) können Sie mehr über CashEDI erfahren.

Selbstverständlich stehen Ihnen in der Bundesbank auch Ansprechpartner für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Wenden Sie sich an die Ihnen bekannten Partner in den Bundesbankfilialen oder an die nebenstehenden Produktbeauftragten.

## Fachliche Fragen

Kerstin Hammer/Torsten Erlebach/Jochen Boy  
Deutsche Bundesbank  
Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main

Telefon : 069 9566-6070, E-Mail: [kerstin.hammer@bundesbank.de](mailto:kerstin.hammer@bundesbank.de)  
Telefon : 069 9566-3162, E-Mail: [torsten.erlebach@bundesbank.de](mailto:torsten.erlebach@bundesbank.de)  
Telefon : 069 9566-2386, E-Mail: [jochen.boy@bundesbank.de](mailto:jochen.boy@bundesbank.de)

## Technische Fragen

Jürgen Niemann  
Deutsche Bundesbank  
Willy-Brandt-Straße 73, 20459 Hamburg

Telefon: 040 3707-6519, E-Mail: [juergen.niemann@bundesbank.de](mailto:juergen.niemann@bundesbank.de)

Stand: Dezember 2010

